

Kreisschützenverband Uecker-Randow 1994 e. V.
1. Vorpommersche Böllerkompanie

Kurzauswertung des 10. Ueckermünder Böller- und Kanonierstreffen mit den verbandsübergreifenden Meisterschaften für große Modellgeschütze

„Helden der Hitzeschlacht“

Insgesamt waren 88 Böllerschützen und Marketender aus 20 Vereinen / Gruppen in Ueckermünde zusammen gekommen.

Es kamen 14 Hand- und Schaftböller, zwei Mörser sowie 24 Geschütze diverser Kaliber zum Einsatz.

Anbetracht der Tatsache, dass wegen großer Hitze und Waldbrandwarnstufe IV das Böller- und Kanonierstreffen sowie die Kanonenmeisterschaften kurz vor der Absage standen, konnte durch das persönliche Engagement des Schirmherren der Veranstaltung und Bürgermeister der Stadt Ueckermünde, die Durchführung gesichert werden. Die zusätzlichen behördlichen Auflagen wurden dafür gern in Kauf genommen.

Wir bedanken uns hier bei allen Teilnehmern für die gute Disziplin, das gezeigte Durchhaltevermögen sowie das gute Miteinander.

Hinweise zu verbesserungswürdigen Aktivitäten wurden aufgenommen und werden künftig berücksichtigt. Kritisch beurteilen die Böllerschützen der 1. Vorpommerschen Böllerkompanie, dass seitens des Präsidiums des Kreisschützenverband Uecker-Randow fast keine Unterstützung in der Vorbereitung und Durchführung gegeben war. Es war über den ganzen Zeitraum auch kein einziges Präsidiumsmitglied im Biwak zu sehen.

Umso löblicher war die Bereitschaft des SV „Greif“ Blumenthal zu bewerten, der als tragender Verein kurzfristig die Ausrichterfunktion übernommen hat.

Das Böller- und Kanonierstreffen hat auch gezeigt, dass die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften zwingend notwendig ist. Die Verletzung von Gisbert Kluge erhärtet die Forderung, dass der Böllerschütze am Geschütz außer Gehörschutz auch Handschuhe trägt. Um künftige Unklarheiten zur Kommandogabe, Fragen der allgemeinen Sicherheitsbestimmungen und besonderen Festlegungen des Veranstalters prinzipiell auszuschließen, verweisen wir auf die Böllerordnung des Landesschützenverbandes Mecklenburg-Vorpommern sowie die Festlegungen der Böllerkompanie in den Ausschreibungen (siehe auch Biwakkurier 2013). Wir werden künftig wieder vor dem Böllerschießen eine umfangreichere Instruktion vornehmen.

Natürlich gilt mein persönlicher Dank, der handvoll Mitstreiter für die Vorbereitung und Durchführung: Konrad Motzkuhn, Tino Schröder, Karsten Theel und Peter Dachner sowie der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr von Ueckermünde.

Ausblick: Im kommenden Jahr wird das Böller- und Kanonierstreffen unter anderer Flagge laufen. Keine Sorge, die Matadoren bleiben aber die Gleichen!

Eggesin, den 29.07.2013 Mario Wendel

Kreisschützenverband Uecker-Randow 1994 e. V.

1. Vorpommersche Bölkerkompanie

Ergebnislisten der Nebenwettbewerbe im Rahmen des Bölker- und Kanonierstreifen von Ueckermünde vom 27.07.2013

a) Biwakmeisterschaften Tandemschleuder (41 Starts von 23 Teilnehmern)

Schleuderkönig (nach Stechen)	Walther Emde	10 Zähler
Vize-Schleuderkönig	Rene' Bock	10 Zähler
Schleuderprinz	Dr. Axel Hirmer	8 Zähler

b) Minikanonenrennen „Rohrücklauf 300“

3 Wertungsläufe , Ergebnis = Durchschnitt der drei Versuche

1. Platz Reinhard Reitenbach	9,31 m
2. Platz Bernd Klimaszewski	8,63 m
3. Platz Thomas Uge'	4,47 m
4. Platz Rüdiger Hill	3,70 m
5. Platz Klaus Oswald	3,24 m
6. Platz Stefan Thiele	1,19 m
7. Platz Rüdiger Brozio	0,35 m

Anmerkung: Für künftige Wettbewerbe „Minikanonenrennen“ gilt für alle an den Start gehenden Geschützen – Keine Spornräder! (Rad am unter Lafetten-Schwanz) Schiffsgeschütze unverändert

Kreisschützenverband Uecker-Randow 1994 e. V.

Protokolle der verbandsübergreifenden Meisterschaften für große Modellgeschütze am
26.07.2013 auf dem Bundeswehr-Truppenübungsplatz Jägerbrück

Protokoll 1 Klasse 7 (Entwurf) 50m ohne Visierung, Kal. 25 – 50 mm

Platz 1	Prenzlauer Schützenverein ,	GF Andreas Knorke ,	690 Zähler
Platz 2	1. Garde-Artillerie-Regiment Landin,	GF Sylvana Grösch,	640 Zähler
Platz 3	1. Vorpommersche Boller- Kompanie	GF Konrad Motzkuhn,	260 Zähler
Platz 4	Bernauer Schützengesellschaft,	GF Peter Rulka,	240 Zähler
Platz 5	Königlich polnisch & churfürst- lich sächsische Feldartillerie,	GF Frank Schober	120 Zähler

Protokoll 2 Klasse 7 (Entwurf) 50m mit Visierung, Kal. 25-50mm

Platz 1	1. Mecklenburger Boller- Corps 96,	GF Detlef Jenzen,	820 Zähler
Platz 2	Fußartillerieabteilung des Lützower Freikorps 1813,	GF Werner Meitzel,	710 Zähler
Platz 3	1. Mecklenburger Boller- Corps 96,	GF Heino Straube,	540 Zähler

Protokoll 3 Klasse 8 (Entwurf) 100m offene Klasse, Kal. 51-90mm

Platz 1	Sächsische Artillerie 1810 Regiment König	GF Martin Hillebrand,	190 Zähler
Platz 2	Königlich polnisch & churfürst- lich sächsisches Artillerie-Rgt. „Aus dem Winkel“	GF Dr. Axel Hirmer,	180 Zähler
Platz 3	„Die Norweger“ Standort des VDSK Dragoner Ungerland/ Stettiner Haff	GF Constance Uge’,	70 Zähler
Platz 4	Captain Silver’s Strandpiraten Standort des VDSK Stavenhagen	GF Gisbert Kluge,	0 Zähler

Anm.: GF = Geschützführer
Zähler = Ringzahl x 10 (Zentrumswertung)

Es gab keine Proteste und Beanstandungen.

Wettkampfgericht: Konrad Motzkuhn, Dieter Bartels, Mario Wendel

Verband deutscher Schwarzpulverkanoniere e. V.
Standort Dragoner Ungerland / Stettiner Haff

Protokolle der deutschen Meisterschaften der leichten Feldartillerie – Klasse 9
vom 26.07.2013 auf dem Truppenübungsplatz der Bundeswehr Jägerbrück

a) ohne Visierung

1. Platz	Königlich polnisch & churfürst-sächsisches Artillerieregiment „Aus dem Winkel“	GF Dr. Axel Hirmer	280 Zähler
2. Platz	Sächsische Artillerie 1810 Regiment König	GF Martin Hillebrand	270 Zähler
3. Platz	Churfürstlich sächsische Artillerie	GF Christian Reis	220 Zähler
4. Platz	Sächsische Artillerie 1810 Regiment König	GF Rene' Bock	220 Zähler
5. Platz	1. Garde-Artillerie-Regiment Landin	GF Christopher Grösch	140 Zähler
6. Platz	6-Pfd. Fußbatterie Nr. 16	GF Marko Thiele	90 Zähler
7. Platz	Privilegierte Schützengilde von 1453 Gräfenhainichen	GF Doreen Thiemicke	60 Zähler
8. Platz	Privilegierte Schützengilde von 1453 Gräfenhainichen	GF Steffen Scholz	20 Zähler
8. Platz	Privilegierte Schützengilde von Gräfenhainichen	GF Peter Thiemicke	20 Zähler
8. Platz	Schützengesellschaft Bernau	GF Ricky Rademann	20 Zähler
11. Platz	Schützengesellschaft Bernau	GF Conny Rademann	0 Zähler
11. Platz	„Die Norweger“ VDSK-Standort Dragoner Ungerland/Stettiner Haff	GF „Manfred Graf von Traunstein“	0 Zähler

b) mit Visierung

1. Platz	Prenzlauer Schützenverein	GF Steffen Kirsten	300 Zähler
2. Platz	Militärhistorischer Traditionsverein Letschin	GF Helmut Lucas	270 Zähler
3. Platz	Sächsische Artillerie 1810 Regiment König	GF Rene' Bock	230 Zähler
4. Platz	Fußartillerieabteilung des Lützower Freikorps 1813	GF Werner Meitzel	160 Zähler
5. Platz	Schützengesellschaft Bernau	GF Ricky Rademann	120 Zähler
6. Platz	Schützengersellschaft Bernau	GF Conny Rademann	40 Zähler
7. Platz	Club der Vorderlader-Schützen Uelzen	GF P. Dietmar Beuker	40 Zähler

Es gab keine Proteste. Wettkampfgericht: Mario Wendel, Dr. Axel Hirmer